

Kurzprotokoll der PGR Sitzung vom 22. Februar 2023



Unterstützung für Präventionsfachkraft Franziska Mingon

Bisher hat sich niemand gemeldet, der Franziska bei ihrer Arbeit unterstützen möchte. Es wird beschlossen, die Gemeindemitglieder über Aushänge (soll Franziska Mingon gestalten) in den Schaukästen und in den KiTas und durch einen Aufruf auf unserer Webseite anzusprechen.

Für alle Ehrenamtliche besteht die Pflicht ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Manche müssen zusätzlich eine Präventionsschulung absolvieren.

Franziska Mingon wird einen Brief erstellen, in dem die Ehrenamtlichen über die verschiedenen Präventionsschulungen und die entsprechenden Zielgruppen informiert und dann auch unterstützt werden.

PGR-Kommunikation nach Außen

Die Kommunikation des PGRs nach außen soll verbessert werden. Die PGR-Protokolle sind sehr lang und enthalten zu viele Informationen. Um den Gemeindemitgliedern das Lesen und Verstehen der wesentlichen Aussagen einer Sitzung zu erleichtern, wird es zu jeder Sitzung eine Kurzversion geben.

#Zusammenfinden alias Sendungsraum

Das Pastoralteam hat sich mit dem Team von St. Engelbert und St. Bonifatius getroffen. Küster, Sekretariate und die Pastoralteams sollen enger vernetzt werden und mehr zusammenarbeiten. In den PGR-Sitzungen wird regelmäßig über den Stand der Zusammenarbeit informiert.

Es gibt drei Phasen in dem Prozess #Zusammenfinden.

Phase 1 ist die jetzige Phase. Die Seelsorgebereiche wissen, mit welchen anderen sie in Zukunft zusammengebracht werden. Die Gremien lernen sich kennen und starten Initiativen zur Zusammenarbeit.

In Phase 2 bekommt der neue Seelsorgebereich einen gemeinsamen KGV und ein Pastoralteam.

Phase 3 beschreibt den Abschluss des Prozesses #Zusammenfinden. In dieser Phase werden auch die PGRs in einem Gremium zusammengeführt. Über die effizienteste Zukunft der KVs wird noch diskutiert.

Konkretes Vorgehen vor Ort:

Erstes Gemeinsames Treffen aller PGRen.

Ziel: Kennenlernen der einzelnen Seelsorgebereiche und der PGR-Mitglieder, gemischte Arbeitsgruppen sollen ein weiteres Treffen im August vorbereiten.

Das Treffen soll von einem externen Moderator gestaltet werden.

TOP 7 Vorstellung PGR-Projekte

Anbetung:

Theresa Neuhoff und Claudia Jardin planen eine ähnliche Veranstaltung wie Night Fever, die es schon im Dom und Herz Jesu gibt, an einem unserer Kirchtürme (aktuell in Planung ist St. Marien). Die Kirche wird im späten Nachmittagsbereich geöffnet. Es wird Live-Musik gespielt und Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten geboten. Der Aufwand und die Kosten sind gering für Musiker und Kerzen. Aushang folgt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Miriam Schneider, Hannah Greis und Oliver Overbeck arbeiten an einem Konzept zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Alle Gruppen sollen regelmäßig über ihre Arbeit berichten können. Das Konzept wird wahrscheinlich auf der nächsten PGR Sitzung vorgestellt und soll diskutiert werden.

Taufecke in St. Joseph - Neugestaltung:

Am Taufbecken wird eine Station zum Thema entstehen (Termin zum Aufbau steht schon) – 2 Pinnwände mit aktuellen Täuflingen (auf Fischen) sowie Symbolik + Erklärung; weitere Inhalte wie Patenschaft; Teppich, Sitzkissen, Bücher, Materialien ergänzen das Ganze; Gruppen können/sollen sich gem. Taufe erschließen; Einzelpersonen können sich informieren, berateseln lassen,

Die nächste PGR-Sitzung ist am 28. März um 19:30 Uhr im Haus der Kirche.